

fed. Senator/-in: Oberbürgermeisterin Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	Beteiligt:						
Dritte Terminverlängerung zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2021/AN/2550 zur Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock							
Geplante Beratungsfolge: <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>26.04.2023</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.04.2023	Bürgerschaft	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.04.2023	Bürgerschaft	Kenntnisnahme					

Sachverhalt:

Die Erarbeitung der notwendigen Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Kreativquartiers für Rostock konnte noch nicht abgeschlossen werden. Die vertiefende Standortuntersuchung nimmt weiter Zeit in Anspruch. In der Sitzung der Lenkungsgruppe am 10.03.2023, bestehend aus jeweils einem Vertreter des Digitalen Innovationenzentrums (DIZ), der IHK zu Rostock, des Warnow Valley e.V., der Frieda 23, Rostock Business, des Peter Weiss Hauses sowie der Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus wurde sich dazu verständigt, dass weitere vorbereitende Schritte zum konkreten Standortvorschlag notwendig sind. Damit ist keine fristgerechte Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2021/AN/2550 möglich.

Der Bürgerschaft kann ein qualifiziertes Konzept für eine abschließende Entscheidung frühestens zum dritten Quartal 2023 vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Eva-Maria Kröger

Anlagen

Keine